

# Statistisches Landesamt Berliner Statistik

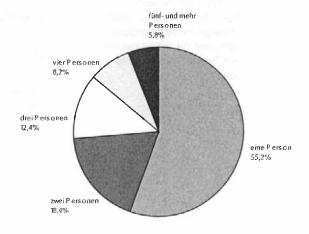
# Statistischer Bericht

F II 11-j 00

Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000

Empfänger Ausgaben Monatliches Wohngeld

Wohngeldempfänger in Berlin am 31.Dezember 2000 nach der Haushaltsgröße



# Information und Beratung

#### Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

#### So erreichen Sie uns

Das Statistische Landesamt Berlin befindet sich im "Bildungsund Verwaltungszentrum Friedrichsfelde" (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

Statistisches Landesamt Berlin Alt-Friedrichsfelde 60 10315 Berlin

#### Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof "Friedrichsfelde" (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle "Bildungs- und Verwaltungszentrum"). S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof "Friedrichsfelde-Ost" (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle "Bildungs- und Verwaltungszentrum"), Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle "Am Tierpark", Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle "Bildungs- und Verwaltungszentrum" oder Linien 194, 291 bis Haltestelle "Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße".

#### Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer Bibliothek einsehen. Öffnungszeiten: montags bis mittwochs von 9 bis 15 Uhr, donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr. Telefon: (030) 9021 3540. Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der Zentralen information und Beratung zu erhalten. Im Internet ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten: www.statistik-berlin.de

#### Informationen

berlin.de

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Soziale Leistungen: Telefon: (030) 9021 3370/3324 Telefax: (030) 9021 3776 E-Mail Internet: soziale.Leistungen@statistik-

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss Zimmer 3.005, Telefon: (030) 9021 3434 Telefax: (030) 9021 3655 E-Mail: info@statistik-berlin.de

#### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Aussagewert ist eingeschränkt
   Zahlenwert unbekannt oder geheirngehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- . Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

### Inhaltsverzeichnis

Bestell Nr.

310.4

8,00 DM / 4,09 EUR

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Verviel-

auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe

gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

fältigung und unentgeltliche Verbreitung,

jährlich Preis

### Statistischer Bericht F II 11-j 00

Seite

			Mid	IIACII
	Information und Beratung	2	1	Gezahlte Wohngeldbeträge in Berlin-West und Berlin-Ost seit 1995
	Erläuterungen Allgemeine Hinweise Definitionen	5 5 6	2	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (Tabellenwohngeld) in Berlin-West und Berlin-Ost am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße
	Erhebungsmerkmale	7		a consequent of the region region by the second
	Ergebnisse kurz gefasst	9	Tab	ellen
	Datenangebot aus dem		1	Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 199511
	Sachgebiet Datenangebot	26 26	2	Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 199511
	Lieferung Kosten Zusammenfassende	26 26	3	Empfänger von Wohngeld, Ausgaben für Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
	Übersicht	26	4	in Berlin 2000 nach Bezirken
	Weitere Veröffentlichunge zum Thema Wohngeld	n 26	4	Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1997 nach Bezirken 14
	Allgemeines		5	Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße15
	Informationsangebot Bestellung Liefer- und	28 29	6	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1995 je m² Wohnfläche15
	Zahlungsbedingungen	29	7	Empfänger von Tabellenwohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 199516
			8	Empfänger von Tabellenwohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Bezirken
			9	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin seit 1995 nach monatlichen Bruttoeinnahmen bzw. monatlichem Familieneinkommen
			10	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Bezirken und monatlichen Bruttoeinnahmen
Impressum Berliner Statistik			11	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Bezirken und Haushaltsgröße
Statistischer Bericht F II 11-j 00 Herausgeber			12	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin-West am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung 20
Statistisches Landesam Alt-Friedrichsfelde 60 10315 Berlin Erscheinungsfolge	nt Berlin		13	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin-Ost am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung 21
jährlich			14	Empfänger von Mietzuschuss in Berlin seit 1995

15

nach Höhe des monatlichen Zuschusses......22

nach Haushaltsgröße ......22

nach sozialer Stellung .......23

nach Ausstattung und Fläche der Wohnung......23

Empfänger von Mietzuschuss in Berlin seit 1995

Empfänger von Mietzuschuss in Berlin seit 1995

Empfänger von Mietzuschuss in Berlin seit 1995

18	Empfänger von Mietzuschuss (Hauptmieter) in Berlin-West und Berlin-Ost seit 1997 nach Bezugsfertigkeit und Förderung der Wohnung24
19	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch24
20	Durchschnittliche monatliche Miete der Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin-West und Berlin-Ost am 31. Dezember 2000 nach Art der Heizung und Wohnfläche24
21	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße und Art der Heizung25
22	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Art der Heizung und Bezirken25

# Erläuterungen

#### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der Wohngeldstatistik ist es, verlässliche Aussagen über Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz und dem Wohngeldsondergesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger zu liefern. Die Ergebnisse der Statistik dienen zur Beurteilung der Auswirkungen und Fortentwicklung der Gesetze und als Grundlage für den Bericht der Bundesregierung an den Bundestag über die Durchführung des Wohngeldgesetzes, des Wohngeldsondergesetzes und des Wohngeldüberleitungsgesetzes, sowie über die Entwicklung der Mieten für Wohnraum.

#### Rechtsgrundlage

§ 35 des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1993 (BGBI. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1998 (BGBI. S. 1860), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBI. I S. 1857).

Am 1. Januar 1991 trat das Wohngeldgesetz in den neuen Ländern und in Ost-Berlin in Kraft. Es enthielt bestimmte Sonderregelungen, die insbesondere das im Vergleich zum früheren Bundesgebiet niedrigere Einkommens- und Mietenniveau berücksichtigten. Zeitgleich mit der ersten Mietenreform am 1. Oktober 1991 trat das Wohngeldsondergesetz (WOGSOG) für die neuen Länder und Berlin-Ost in Kraft. Es enthielt u.a. Vorschriften für die vereinfachte Gewährung von Wohngeld und galt bis zum 31.12.1996.

Seit dem 1.1.1997 gilt durch Überleitung das Wohngeldgesetz in der Fassung vom 1. Februar 1993 im gesamten Bundesgebiet. Für das Beitrittsgebiet gelten jedoch bis zum 31.12.2000 befristete Regelungen, die sich auf die Wohngeldhöhe auswirken.

#### Periodizität

Diese Statistik wird jährlich mit Stichtag 31.12. erhoben.

#### Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Wohngeldämter sowie die Abteilungen für Soziales und Jugend in den Berliner Bezirken sowie das Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle).

#### Methodische Hinweise

Durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. August 1990 wurden gesonderte Bestimmungen für pauschalierte Wohngeldleistungen für die Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge erlassen. Für dieses pauschalierte Wohngeld wurde ein erheblich vereinfachtes Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm vorgeschrieben. Seit dem Berichtsjahr 1991 werden daher die Empfänger sowohl von pauschaliertem Wohngeld als auch von Tabellenwohngeld ausgewiesen.

Durch die 1998 beschlossene Gebietsreform in Berlin wurden zum 01.01.2001 zwölf Verwaltungseinheiten mit annähernd gleicher Bevölkerungszahl geschaffen. In zwei Fällen wurden Bezirke der Regionen Berlin-West und Berlin-Ost zusammengeführt. Da aufgrund einer Umstellung ab dem Berichtsjahr 1985 in die Jahresstatistik auch die rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal des Folgejahres einzubeziehen sind, war es den berichtspflichtigen Ämtern nicht mehr möglich, diese nach der ehemaligen Bezirksstruktur aufzugliedern. Deshalb können die Tabellen mit Gliederung nach Bezirken bereits für das Jahr 2000 nur noch nach der neuen Bezirksstruktur erstellt werden, wobei die Trennung der Regionen Berlin-West und Berlin-Ost gewährleistet worden

#### Qualität der Daten

Im Jahr 1997 ist in Zusammenhang mit der Umstellung auf maschinelle Fallbearbeitung in den Leistungsämtern eine Bestandsbereinigung durchgeführt worden, ebenso 1999, wodurch sich in der Regel geringere Bestandszahlen als bei fortgeschriebenem Saldo der Zu- und Abgänge ergeben.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld" und Reihe 4.S.1 "Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost"

Seewald,H.: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1996, Ergebnis der Wohngeldstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1998, Heft 1, S. 40 ff.

Redling,B.: Wohngeld in Deutschland 1997, "Wirtschaft und Statistik" 1999, Heft 10, S. 793 ff.

Raddy,H: Wohngeldempfänger in Berlin 1992 bis 1995, "Berliner Statistik", Heft 5/96, S. 82 ff.

Schwientek, H.: Wohngeldempfänger in Berlin 1999, "Berliner Statistik", Heft 2/01, S.68 ff.

#### Definitionen

#### Wohngeld

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens gezahlt. Es wird grundsätzlich auf Antrag bei den Wohngeldämtern als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum – in Berlin-Ost bis zum 30.06.1996 auch zu den Kosten für Wärme und Warmwasser – gewährt.

#### Pauschaliertes Wohngeld

Pauschaliertes Wohngeld wird den Empfängern von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ohne Antrag zusammen mit den laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

#### Tabellenwohngeld

Tabellenwohngeld wird auf Antrag als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich im Einzelfall letztendlich aus den Wohngeldtabellen. Entsprechend dem Wohngeldsondergesetz gelten für die neuen Bundesländer und BerlinOst andere Bemessungsgrundlagen.

#### Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss sind antragsberechtigt der Mieter von Wohnraum, der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht für einen Lastenzuschuß antragsberechtigt ist, und der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes (§ 3 Abs. 1 WoGG).

#### Lastenzuschuss

Für einen Lastenzuschuss sind antragsberechtigt der Eigentümer eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung, der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum, ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes als Eigenheim oder auf Bestellung oder Übertragung des Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt (§ 3 Abs. 2 und 3 WoGG).

#### Miete

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Außer Betracht bleiben Heizkosten, Untermietzuschläge, Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken und Vergütungen für die Überlassung von Möbeln.

#### Belastung

Nach dem WoGG ermittelte Belastung aus dem Kapitaldienst und der Bewirtschaftung (§ 6 WoGG).

Bruttoeinnahmen (früher: "Bereinigte Einnahmen")
Bruttoeinnahmen sind alle Einnahmen der zum
Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch
ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung
und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie
die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder
Belastung (§ 13 WoGG).

#### Familieneinkommen

Familieneinkommen ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Gesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Beträge. Das monatliche Familieneinkommen ist der zwölfte Teil des Familieneinkommens (§§ 9,10 Abs. 1 WoGG).

#### Haushaltsgemeinschaft

Hierzu zählen der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte sowie die mit ihm lebenden Angehörigen, die in § 4 Abs. 1 WoGG als Familienmitglieder aufgeführt sind. Um eine Haushaltsgemeinschaft handelt es sich dann, wenn das pauschalierte Wohngeld nach den Bestimmungen des § 31 Abs. 1 und Abs. 2 WoGG gewährt wird.

#### Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft

Eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft liegt vor, wenn ein Paar in einer Wirtschafts- und Wohngemeinschaft im Sinne des § 122 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ("eheähnliche Gemeinschaft") zusammenlebt und das pauschalierte Wohngeld aufgrund eines einheitlichen Bescheids gewährt wird (§ 32 Abs. 3 WoGG).

#### Sammelheizung

Sammelheizung ist eine Heizungsanlage, bei der an einer Stelle des Gebäudes (Zentralheizung), der Wirtschaftseinheit (Blockheizung) oder der Wohnung (Etagenheizung) ein Wärmeträger mit Hilfe beliebiger Energiearten (z.B. Kohle, Öl, Gas, Strom) erwärmt wird und an die alle Wohn- und Schlafräume der Wohnung angeschlossen sind. Als Sammelheizung gelten auch Fernwärmeversorgung, Nachtstromspeicherheizungen, Gasöfen, Kachelofen-Mehrraumheizungen und zentralversorgte Öl-Einzelheizungen.

# Erhebungsmerkmale

#### TABELLENWOHNGELD UND PAUSCHALIERTES WOHNGELD

#### Region

- · Berlin-West
- Berlin-Ost\*
- Berlin-West und Berlin-Ost\*\*
- Berlin

#### **Bezirk**

- Mitte\*\*
  - Mitte\*
- Tiergarten-Wedding
- · Friedrichshain-Kreuzberg\*\*
  - · Friedrichshain\*
  - Kreuzberg
- Pankow\*
- Charlottenburg-Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz-Zehlendorf
- Tempelhof-Schöneberg
- Neukölin
- Treptow-Köpenick\*
- Marzahn-Hellersdorf\*
- Lichtenberg\*
- Reinickendorf
- \* ehemalige Bezirke von Berlin-Ost
- \*\* ab 2001 fusionierte ehemalige Bezirke von Berlin-West und Berlin-Ost

#### **TABELLENWOHNGELD**

#### Empfängerhaushalte

#### Mietzuschuss

- Hauptmieter
- Untermieter
- · Eigentümer im eigenen Haus
- Heimbewohner
- Mietähnliche Nutzungsberechtigte in Beherbergungsbetrieben

#### Lastenzuschuss

- · Eigentümer im eigenen Haus
- Wohnungseigentümer

#### Haushaltsgröße

- 1-Personen-Haushalt
- 2-Personen-Haushalt
- 3-Personen-Haushalt
- 4-Personen-Haushalt
- 5-Personen-Haushalt
- 6-und-mehr-Personen-Haushalte

#### Anzahl der Kinder im Haushalt

- keine
- 1 Kind
- 2 Kinder
- ...
- 9 oder mehr

#### Soziale Stellung

- Selbständige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Arbeitslose
- Rentner
- Pensionäre
- Studenten
- Sonstige

#### Wohnfläche in m2

- unter 40
- 40 bis unter 60
- 60 bis unter 80
- 80 bis unter 100
- 100 bis unter 120
- 120 oder mehr

#### Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung in DM

- unter 200
- 200 bis unter 250
- 250 bis unter 300
- 300 bis unter 350
- 350 bis unter 400
- 400 bis unter 500
- 500 bis unter 600
- OOO DIO UNIC
- ...
- 900 oder mehr

#### Monatliche Bruttoeinnahmen in DM

- bis 500
- über 500 bis 750
- über 750 bis 1000
- über 1000 bis 1500
- über 1500 bis 2000
- über 2000 bis 3000
- ...
- über 5000

# Höhe des monatlichen Wohngeldes in DM

- unter 20
- 20 bis unter 50
- 50 bis unter 75
- 75 bis unter 100
- 100 bis unter 150
- 150 bis unter 200
- 200 bis unter 250300 bis unter 400
- 300 bis unter 40
- ...
- · 600 oder mehr

# Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

- bis 24.06.1948
- 25.06.1948 bis 1965
  - · ohne/mit Sammelheizung
  - ohne/mit Bad oder Duschraum
  - · mit sonstiger Ausstattung
- 1966 bis 1971
- 1972 bis 1977
- 1978 oder später
  - mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschraum
  - · mit sonstiger Ausstattung

#### Monatlicher Belastungsgrad vor und nach Gewährung des Wohngeldes in %

- unter 10
- 10 bis unter 15
- 15 bis unter 20
- 20 bis unter 25
- 25 oder mehr

#### PAUSCHALIERTES WOHNGELD

#### Empfängerhaushalte

#### Haushaltsgröße

- 1-Personen-Haushalt
- 2-Personen-Haushalt
- 3-Personen-Haushalt
- 4-Personen-Haushalt
- 5-Personen-Haushalt
- 6-und-mehr-Personen-Haushalte davon
  - 6-Personen-Haushalte
  - 7-Personen-Haushalte
  - 8-Personen-Haushalte
  - 9-Personen-Haushalte
  - 10-oder-mehr-Personen-Haushalte

# Durchschnittliche monatliche Miete in DM

- unter 100
- 100 bis unter 150
- 150 bis unter 200
- ..
- 500 bis unter 600
- ..
- 1000 oder mehr

# Höhe des monatlichen Wohngeldes in DM

- unter 100
- 100 bis unter 150
- 150 bis unter 200
- ..
- 500 bis unter 600
- ....
- 800 oder mehr

#### Ausstattung der Wohnung

- mit Sammelheizung
- · ohne Sammelheizung

#### Wohnfläche in m²

- unter 40
- 40 bis unter 60
- 60 bis unter 80
- 80 bis unter 100
- 100 bis unter 120
- 120 oder mehr

#### Wohnverhältnis

- Haushaltsgemeinschaft
- · Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft

# Ergebnisse kurz gefasst

# Weniger Wohngeldempfängerhaushalte in Berlin

Ende Dezember 2000 bezogen insgesamt 192 659 Berliner Haushalte Wohngeld, das waren 10,6 % aller Privathaushalte. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Empfänger um 3 257 Haushalte bzw. 1,7 % verringert. Die Verringerung der Zahl der Wohngeldbezieher wird geprägt vom Rückgang der Zahl der Empfänger von Tabellenwohngeld.

Regional war die Inanspruchnahme von Wohngeld sehr unterschiedlich. Berechnet nach der Bezirksstruktur ab 1.1.2001 gab es je 100 Privathaushalte die meisten Empfänger in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg (15,9) und Neukölln (15,7). Am geringsten wurde Wohngeld demgegenüber in den Bezirken Steglitz-Zehlendorf (5,3) und Charlottenburg-Wilmersdorf (6,7) in Anspruch genommen.

Auf die Gewährung von Wohngeld besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein Rechtsanspruch.

Pauschaliertes Wohngeld, das Empfängern von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gezahlt wird, erhielten 111 916 Haushalte. Das waren 4 208 Haushalte bzw. 3,9 % mehr als Ende 1999

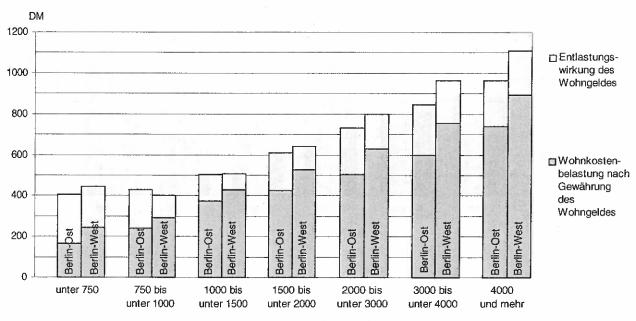
Tabellenwohngeld wird auf Antrag als Miet- oder Lastenzuschuss gezahlt. Es ist abhängig von der Höhe des Familieneinkommens, der Zahl der Familienmitglieder und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung. Dieses Wohngeld bezogen in Berlin 80 743 Haushalte. Das waren 7 465 Haushalte bzw. 8,5 % weniger als Ende 1999.

Im Jahr 2000 wurden in Berlin insgesamt 501,6 Mill. DM Wohngeld gezahlt. Das sind 11,9 Mill. DM bzw. 2,3 % weniger als im Vorjahr. Mehr als zwei Drittel der gesamten Ausgaben erhielten Empfänger von pauschaliertem Wohngeld.

Das gezahlte durchschnittliche monatliche Wohngeld je Haushalt betrug 227 DM (1999: 221 DM).Bezieher von pauschaliertem Wohngeld bekamen durchschnittlich 282 DM je Monat, die von Tabellenwohngeld 151 DM.

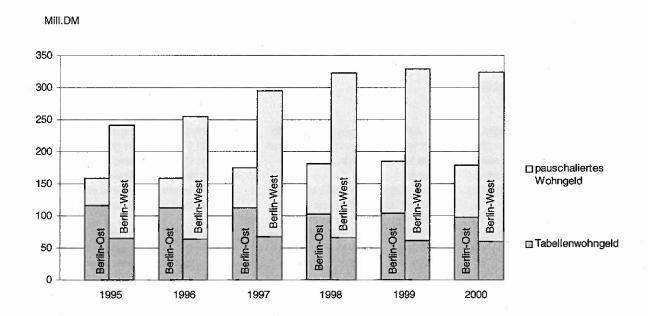
Die durchschnittliche monatliche Miete der Wohngeldempfänger betrug im Jahr 2000 in Berlin 632 DM.

# Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (Tabellenwohngeld) in Berlin-West und Berlin-Ost am 31. Dezember 2000 nach den monatlichen Bruttoeinnahmen

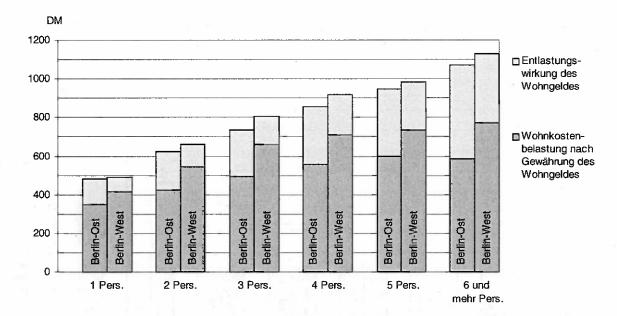


monatliche Bruttoeinnahmen (DM)

#### 1 Gezahlte Wohngeldbeträge in Berlin-West und Berlin-Ost seit 1995



# 2 Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (Tabellenwohngeld) in Berlin-West und Berlin-Ost am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße



#### 1 Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1995

	Empfängerhaus	shalte insgesamt		Dav	/on	
Jahr	,	in % der	Tabelle	enwohngeld	pauschali	ertes Wohngeld
oei ii	absolut	Privathaushalte	absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1
10	11	2	3	4	5	6
=			Berlin	n-West		
1995	125 462	10,6	44 114	35,2	81 348	64,8
1996	143 573	12,1	45 229	31,5	98 344	68,5
1997	121 526	10,5	45 045	37,1	76 481	62,9
1998	136 454	12,0	40 908	30,0	95 546	70,0
1999	120 796	10,5	39 962	33,1	80 834	66,9
2000	121 440	10,6	37 <b>1</b> 56	30,6	84 284	69,4
(4)			Berli	n-Ost		
1995	63 604	9,8	44 144	69,4	19 460	30,6
1996	66 893	10,3	40 920	61,2	25 973	38,8
1997	75 359	11,7	49 795	66,1	25 564	<i>33,9</i>
1998	85 419	13,1	49 654	<i>58,</i> 1	35 765	41,9
1999	75 <b>12</b> 0	11,3	48 246	64,2	26 874	35,8
2000	71 219	10,5	43 587	61,2	27 632	38,8
•			Ве	rlin		
1995	189 066	10,3	88 258	46,7	100 808	<i>53,3</i>
1996	210 466	11,5	86 149	40,9	124 317	59,1
1997	196 885	10,9	94 840	48,2	102 045	51,8
1998	221 873	12,4	90 562	40,8	131 311	<i>59,2</i>
1999	195 916	10,8	88 208	45,0	107 708	55,0
2000	192 659	10,6	80 743	41,9	111 916	58, 1

### 2 Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1995

L	Gez	ahlte Wohngeldbeträg	e <sup>1} 2)</sup>	Durchschnittlic	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 33			
Jahr	insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliert	insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliert		
		1 000 DM		DM				
	1	2	3	4	5	6		
			Berli	n-West				
1995	240 680	64 470	176 210	185	110	225		
1996	255 405	63 264	192 141	199	115	237		
1997	295 566	67 750	227 816	216	120	273		
1998	322 829	66 123	256 706	231	122	278		
1999	328 561	61 763	266 798	231	125	283		
2000	323 263	59 773	263 490	237	126	286		
			Berl	in-Ost				
1995	158 694	115 952	42 742	175	156	218		
1996	159 221	112 852	46 369	192	169	228		
1997	175 583	112 047	63 536	193	165	248		
1998	181 588	102 905	78 683	205	171	253		
1999	184 972	103 968	81 004	206	174	264		
2000	178 377	97 372	81 005	211	173	270		
			Be	erlin				
1995	399 374	180 422	218 952	181	133	224		
1996	414 626	176 116	238 510	196	141	235		
1997	471 149	179 797	291 352	207	144	267		
1998	504 417	169 028	335 389	221	149	271		
1999	513 <b>533</b>	165 731	347 802	221	152	278		
2000	501 640	157 145	344 495	227	151	282		

<sup>1)</sup> in Berlin-Ost bis 30.6.1996 einschließlich Zuschuß für Heizung und Warmwasser - 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen - 3) nur für den Wohnraum

### 3 Empfänger von Wohngeld, Ausgaben für Wohngeld und durchschnittlicher

_	T	Γ							_
			Emi	ofängerhaus	haite			avon	
	Bez	Bezirk	insgesamt	in %	in % der Pri-	Tabellen	wohngeld	pauschaliert	es Wohngeld
Nr.	Nr.	302	mogodami		vathaushalte	absolut	in % <sup>2)</sup>	absolut	in % <sup>2)</sup>
		¥*	1	2	3	4	5	6	7
1	1	Mitte**	24 641	12,8	13,7	8 233	33,4	16 408	66,6
2		Mitte*	4 187	2,2	9,9	2 817	67,3	1 370	32,7
3		Tiergarten-Wedding	20 454	10,6	14,8	5 416	26,5	15 038	73,5
4	2	Friedrichshain-Kreuzberg**	<b>2</b> 2 510	11,7	15,9	9 711	43,1	12 799	56,9·
5		Friedrichshain*	8 308	4,3	13,1	4 758	57,3	3 550	42,7
6		Kreuzberg	14 202	7,4	18,2	4 953	34,9	9 249	65,1
7	3	Pankow*	19 240	10,0	9,8	11 062	57,5	8 178	42,5
8	4	Charlottenburg-Wilmersdorf	12 510	6,5	6,7	4 028	32,2	8 482	67,8
9	5	Spandau	13 728	7,1	12,1	3 693	26,9	10 035	73,1
10	6	Steglitz-Zehlendorf	7 735	4,0	5,3	2 817	36,4	4 918	63,6
11	7	Tempelhof-Schöneberg	17 149	8,9	8,9	5 241	30,6	11 908	69,4
12	8	Neukölin	24 756	12,9	15,7	7 677	31,0	17 07,9	69,0
13	9	Treptow-Köpenick*	10 505	5,5	8,7	6 974	66,4	3 531	33,6
14	10	Marzahn-Hellersdorf*	14 927	7,8	12,2	8 786	58,9	6 141	41,1
15	11	Lichtenberg*	14 046	7,3	10,4	9 190	65,4	4 856	34,6
16	12	Reinickendorf	10 631	5,5	8,2	3 331	31,3	7 300	68,7
24		Berlin	192 378	100	10,6	80 743	42,0	111 635	58,0
25		Berlin-West	121 165	63,0	10,6	37 156	30,7	84 009	69,3
26		Berlin-Ost*	71 213	37,0	10,5	43 587	61,2	27 626	38,8

<sup>1)</sup> ohne Wohngeldempfänger, die vom Landesamt für Zentrale soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle) betreut werden, da sie nicht bezirksweise zugeordnet werden können

<sup>2)</sup> in Prozent von Spalte 1

<sup>3)</sup> in Prozent von Spalte 8

monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin 2000 nach Bezirken 1)

		=	Da	RVON	-	Durchschnittlich	ner monatlicher Woh	ngeldanspruch	T
Ausga	aben 	Tabellenv	vohngeld	pauschalierte	es Wohngeld	insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliert	lfd.
1000 DM	in %	1000 DM	in % <sup>3)</sup>	1000 DM	in % <sup>3)</sup>	#11	DM		Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
67 424	13,5	14 461	21,4	52 962	78,6	244	144	293	1
10 <b>1</b> 47	2,0	5 854	57,7	4 293	42,3	207	176	271	2
57 277	11,4	8 607	15,0	48 669	85,0	251	128	295	3
61 518	12,3	18 426	30,0	43 092	70,0	225	154	277	4
19 410	3,9	10 107	52,1	9 303	47,9	205	170	252	5
42 107	8,4	8 319	19,8	33 789	80,2	236	139	287	6
47 340	9,5	24 555	51,9	22 785	48,1	206	165	261	7
35 345	7,1	6 050	17,1	29 295	82,9	222	112	274	8
33 337	6,7	6 203	18,6	27 134	81,4	243	124	287	9
18 544	3,7	3 964	21,4	14 580	78,6	220	116	280	10
45 617	9,1	9 313	20,4	36 304	79,6	239	128	288	11
64 167	12,8	12 909	20,1	51 258	79,9	238	136	284	12
24 769	4,9	15 228	61,5	9 541	38,5	206	171	274	13
40 006	8,0	22 485	56,2	17 52 <b>1</b>	43,8	225	186	283	14
35 438	7,1	19 144	54,0	16 294	46,0	211	175	280	15
27 157	5,4	4 409	16,2	22 748	83,8	229	107	284	16 -
500 660	100	157.145	31,4	343 515	68,6	227	151	282	24
323 550	64,6	59 773	18,5	263 777	81,5	237	126	286	25
177 110	35,4	97 372	55,0	79 737	45,0	211	173	270	26

### 4 Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1997 nach Bezirken 1)

	Empfängerhaushalte von Wohngeld									
	19	97	19	98	19	99	20	100		
Bezirk	absolut	in % der Privat- haushalte	absolut	in % der Privat- haushalte	absolut	in % der Privat- haushalte	absolut	in % der Privat- haushalte		
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Mitte**	22 740	13,1	26 573	15,4	24 256	13,4	24 641	13,7		
Mitte*	4 560	11,8	5 062	12,7	4 304	10,5	4 187	9,9		
Tiergarten/Wedding	18 180	13,5	21 511	16,2	19 952	14,3	20 454	14,8		
Friedrichshain-Kreuzberg**	23 616	16,5	26 093	18,7	22 708	16,6	22 510	15,9		
Friedrichshain*	8 871	13,9	9 324	14,7	8 055	13,3	8 308	13,1		
Kreuzberg	14 745	18,5	16 769	22,1	14 653	19,3	14 202	18,2		
Pankow*	20 456	12,0	23 851	13,5	20 904	11,2	19 240	9,8		
Charlottenburg-Wilmersdorf	13 640	7,2	15 524	8,2	13 299	7,1	12 510	6,7		
Spandau	11 745	10,1	12 856	11,4	12 167	10,6	13 728	12,1		
Steglitz-Zehlendorf	7 894	5,0	7 968	5,2	7 850	5,2	7 735	5,3		
Tempelhof-Schöneberg	18 327	9,6	20 230	10,8	17 116	9,1	17 149	8,9		
Neukölin	25 095	15,7	28 424	18,1	24 371	15,5	24 756	15,7		
Treptow-Köpenick*	10 946	9,7	11 978	10,4	10 765	9,3	10 505	8,7		
Marzahn-Hellersdorf*	15 007	12,4	16 626	13,9	15 738	13,0	14 927	12,2		
Lichtenberg*	15 464	11,0	18 514	13,4	15 297	10,8	14 046	10,4		
Reinickendorf	11 525	8,8	12 785	9,6	11 143	8,5	10 631	8,2		
Berlin	196 455	10,9	221 422	12,3	195 614	10,8	192 378	10,6		
Berlin-West	121 151	10,5	136 067	11,9	120 551	10,5	121 165	10,6		
Berlin-Ost*	75 304	11,7	85 355	13,1	75 063	11,3	71 213	10,5		

<sup>1)</sup> ohne Wohngeldempfänger, die vom Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle) betreut werden, da sie nicht bezirksweise zugeordnet werden können

### 5 Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße

	Empfängerhaushalte von Wohngeld						
Haushaltsgröße	insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliertes Wohngeld				
	1	2	3				
		Berlin-West					
Haushalte mit							
1 Person	64 872	19 877	44 995				
2 Personen	21 764	5 605	16 159				
3 Personen	15 072	3 931	11 141				
4 Personen	10 924	4 187	6 737				
5 Personen	5 218	2 103	3 115				
6 oder mehr Personen	3 590	1 453	2 137				
Zusammen	121 440	37 156	84 284				
		Berlin-Ost					
Haushalte mit							
1 Person	41 388	27 060	14 328				
2 Personen	13 781	7 695	6 086				
3 Personen	8 742	4 578	4 164				
4 Personen	4 924	2 896	2 028				
5 Personen	1 572	908	664				
6 oder mehr Personen	812	450	362				
Zusammen	71 219	43 587	27 632				
		Berlin					
Haushalte mit							
1 Person	106 260	46 937	59 323				
2 Personen	35 545	13 300	22 245				
3 Personen	23 814	8 509	15 305				
4 Personen	15 848	7 083	8 765				
5 Personen	6 790	3 011	3 779				
6 oder mehr Personen	4 402	1 903	2 499				
Insgesamt	192 659	80 743	111 916				

### 6 Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1995 je m² Wohnfläche

	Empfängerhaushalte	Davon						
Jahr	insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliertes Wohngeld					
Jan	DM je m²							
	1	2	3					
_		Berlin-West						
1995	9,35	9,50	9,27					
1996	9,83	10,03	9,74					
1997	10,54	10,39	10,64					
1998	10,91	10,67	11,01					
1999	11,20	10,89	11,35					
2000	11,26	10,84	11,45					
		Berlin-Ost						
1995	7,44	7,62	7,01					
1996	8,16	8,46	7,66					
997	9,28	9,21	9,42					
1998	9,79	9,81	9,76					
999	10,23	10,21	10,26					
2000	10,19	10,06	10,39					

### 7 Empfänger von Tabellenwohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1995

	Empfänge	rhaushalte am 31	Dezember		Durchschnittliche		Gezahlte
	Emplange			monatlic	cher Wohngeldan	spruch 2)	Wohngeld
Jahr	Insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Insgesamt		Lastenzuschuss	beträge 1)2
		Anzahl			DM		1000 DM
	1 1	2	3	4	5	6	7
	1			Berlin - West			
1995	44 114	43 881	233	110	110	160	64 470
1996	45 229	45 020	209	115	115	160	63 264
1997	45 045	44 798	247	120	120	182	67 750
1998	40 908	40 636	272	122	121	179	66 123
1999	39 962	39 701	261	125	124	167	61 763
2000	37 156	36 899	257	126	126	162	59 773
				Berlin - Ost			
1995	44 144	43 602	542	156	156	121	115 952
1996	40 920	40 542	378	169	169	129	112 852
1997	49 795	49 395	400	165	165	140	112 047
1998	49 654	49 220	434	171	171	138	102 905
1999	48 246	47 850	396	174	174	156	103 968
2000	43 587	43 235	352	173	173	158	97 372
	_			Berlin			
1995	88 258	87 483	775	133	133	133	180 422
1996	86 149	85 562	587	141	141	140	176 116
1997	94 840	94 193	647	144	144	156	179 797
1998	90 562	89 856	706	149	148	154	169 028
1999	88 208	87 551	657	152	151	160	165 73 <b>1</b>
2000	80 743	80 134	609	151	151	160	157 145

<sup>1)</sup> in Berlin - Ost bis 30.6.1996 einschließlich Zuschuß für Heizung und Warmwasser - 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

8 Empfänger von Tabellenwohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Bezirken

		Empfängerhaus	shalte	mona	Gezahlte Wohngeld-		
Bezirk	Insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	beträge 1)
V 4		Anzahl			DM		1000 DM
	1	2	3	4	5	6	7
Mitte**	8 233	8 219	14	144	144	183	14 461
Mitte*	2 817	2 813	4	176	176	186	5 854
Tiergarten-Wedding	5 416	5 406	10	128	128	182	8 607
Friedrichshain-Kreuzberg**	9 711	9 699	12	154	154	175	18 426
Friedrichshain*	4 758	4 755	3	170	170	70	10 107
Kreuzberg	4 953	4 944	9	139	139	210	8 319
Pankow*	11 062	10 974	88	165	165	171	24 555
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 028	3 994	34	112	112	113	6 050
Spandau	3 693	3 659	34	124	123	218	6 203
Steglitz-Zehlendorf	2 817	2 789	28	116	116	144	3 964
Tempelhof-Schöneberg	5 241	5 196	45	128	127	191	9 313
Neukölln	7 677	7 619	58	136	136	156	12 909
Treptow-Köpenick*	6 974	6 852	122	171	171	145	15 228
Marzahn-Hellersdorf*	8 786	8 682	104	186	186	160	22 485
Lichtenberg*	9 190	9 159	31	175	175	151	19 144
Reinickendorf	3 331	3 292	39	107	107	143	4 409
1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen							

9 Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin seit 1995 nach monatlichen Bruttoeinnahmen bzw. monatlichem Familieneinkommen

	Empfänger-		r		amilieneinkomn			<del></del>
Jahr	haushalte	unter	250	500	750 -	1 000	1 500 -	2 000 und
	insgesamt	250	500	750	1 000	1 500	2 000	mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Berlin	- West			
1995	44 114	235	570	3 303	13 560	15 688	5 311	5 447
1996	45 229	215	582	2 904	13 532	16 642	6 019	5 335
1997	45 045	257	595	2 672	13 459	16 527	6 269	5 26
1998	40 908	225	497	2 204	12 179	14 766	5 971	5 06
1999	39 962	207	494	1 864	11 580	14 576	6 315	4 92
2000	37 156	378	487	1 732	10 272	13 800	5 789	4 698
				in % der Wohr	igeldempfänger			
1995	100	0,5	1,3	7,5	30,7	<i>35,6</i>	12,0	12,3
1996	100	0,5	1,3	6,4	29,9	<i>36,8</i>	13,3	11,8
1997	100	0,6	1,3	5,9	29,9	36,7	13,9	11,7
1998	100	0,6	1,2	5,4	29,8	36,1	14,6	12,4
1999	100	0,5	1,2	4,7	29,0	36,5	15,8	12,3
2000	100	1,0	1,3	4,7	27,6	37,1	15,6	12,6
	a			Berlin	- Ost 1)			
1995	44 144	541	793	3 646	9 130	20 871	4 907	4 256
1996	40 920	604	747	3 006	9 106	18 919	4 730	3 808
1997	49 795	657	1 796	8 327	15 872	15 470	4 794	2 879
1998	49 654	529	1 492	7 861	15 191	16 078	5 399	3 104
1999	48 246	482	1 263	7 126	15 061	15 850	5 417	3 047
2000	43 587	1 221	1 326	6 294	13 858	14 727	4 006	2 155
				in % der Wohn	geldempfänger			
1995	100	1,2	1,8	8,3	20,7	47,3	11,1	9,6
1996	100	1,5	1,8	7,3	22,3	46,2	11,6	9,3
1997	100	1,3	3,6	16,7	31,9	31,1	9,6	5,8
1998	100	1,1	3,0	15,8	30,6	32,4	10,9	6,3
1999	100	1,0	2,6	14,8	31,2	32,9	11,2	6,3
2000	100	2,8	3,0	14,4	31,8	33,8	9,2	4,9
				Be	rlin			
1995	88 258	776	1 363	6 949	22 690	36 559	10 218	9 703
1996	86 149	819	1 329	5 910	22 638	35 561	10 749	9 143
1997	94 840	914	2 391	10 999	29 331	31 997	11 063	8 145
1998	90 562	754	1 989	10 065	27 370	30 844	11 370	8 170
1999	88 208	689	1 757	8 990	26 641	30 426	11 732	7 973
2000	80 743	1 599	1 813	8 026	24 130	28 527	9 795	6 853
	LE			in % der Wohn	geldempfänger			
1995	100	0,9	1,5	7,9	25,7	41,4	11,6	11,0
1996	100	1,0	1,5	6,9	26,3	41,3	12,5	10,6
1997	100	1,0	2,5	11,6	30,9	33,7	11,7	8,6
1998	100	0,8	2,2	11,1	30,2	34,1	12,6	9,0
1999	100	0,8	2,0	10,2	30,2	34,5	13,3	9,0
2000	100	2,0	2,2	9,9	29,9	35,3	12,1	8,5

10 Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Bezirken und monatlichen Bruttoeinnahmen<sup>1)</sup>

	F			Bruttoeinnah	men von b	is unter DN	Λ	
D14	Empfänger- haushalte	unter	250	500	750	1 000	1 500	2 000
Bezirk	insgesamt	250	-	<u> </u>	-	-	-	und
·			500	750	1 000	1 500	2 000	mehr
<del></del>	1	2	3	4	5	6	7	8
B 4111 mm	۰	400	404		solut			
Mitte**	8 233	122	184	773	2 469	2 769	1 058	858
Mitte*	2 817	92	117	516	887	894	207	104
Tiergarten-Wedding	5 416	30	67	257	1 582	1 875	851	754
Friedrichshain-Kreuzberg**	9 711	179	279	1 048	3 000	3 150	1 180	875
Friedrichshain*		139	218	824	1 650	1 505	303	119
Kreuzberg	4 953	40	61	224	1 350	1 645	877	756
Pankow*	11 062	322	387	1 801	3 759	3 580	780	433
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 028	49	70	231	1 177	1 631	533	337
Spandau	3 693	43	34	142	1 008	1 450	549	467
Steglitz-Zehlendorf	2 817	36	33	132	751	1 168	406	291
Tempelhof-Schöneberg	5 241	73	77	267	1 484	1 931	773	636
Neukölln	7 677	84	119	389	2 025	2 746	1 314	1 000
Treptow-Köpenick*	6 974	238	208	923	2 193	2 465	626	321
Marzahn-Hellersdorf*	8 786	217	163	1 011	2 490	3 151	1 120	634
Lichtenberg*	9 190	213	233	1 219	2 879	3 132	970	544
Reinickendorf	3 331	23	26	90	895	1 354	486	457
Berlin	80 743	1 599	1 813	8 026	24 130	28 527	9 795	6 853
Berlin-West	37 156	378	487	1 732	10 272	13 800	5 789	4 698
Berlin-Ost*	43 587	1 221	1 326	6 294	13 858	14 727	4 006	2 155
				in Pr	ozent			
Mitte**	100	1,5	2,2	9,4	30,0	33,6	12,9	10,4
Mitte*	100	3,3	4,2	18,3	31,5	31,7	7,3	3,7
Tiergarten-Wedding	100	0,6	1,2	4,7	29,2	34,6	15,7	13,9
Friedrichshain-Kreuzberg**	100	1,8	2,9	10,8	30,9	32,4	12,2	9,0
Friedrichshain*	100	2,9	4,6	17,3	34,7	31,6	6,4	2,5
Kreuzberg	100	0,8	1,2	4,5	27,3	33,2	17,7	15,3
Pankow*	100	2,9	3,5	16,3	34,0	32,4	7,1	3,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	1,2	1,7	5,7	29,2	40,5	13,2	8,4
Spandau	100	1,2	0,9	3,8	27,3	39,3	14,9	12,6
Steglitz-Zehlendorf	100	1,3	1,2	4,7	26,7	41,5	14,4	10,3
Tempelhof-Schöneberg	100	1,4	1,5	5,1	28,3	36,8	14,7	12,1
Neukölin	100	1,1	1,6	5,1	26,4	35,8	17,1	13,0
reptow-Köpenick*	100	3,4	3,0	13,2	31,4	35,3	9,0	4,6
Marzahn-Hellersdorf*	100	2,5	1,9	11,5	28,3	35,9	12,7	7,2
Lichtenberg*	100	2,3	2,5	13,3	31,3	34,1	10,6	5,9
Reinickendorf	100	0,7	0,8	2,7	26,9	40,6	14,6	13,7
Berlin	100	2,0	2,2	9,9	29,9	35,3	12,1	8,5
Berlin-West	100	1,0	1,3	4,7	27,6	37, <b>1</b>	15,6	12,6
Berlin-Ost*	100	2,8	3,0	14,4	31,8	33,8	9,2	4,9

<sup>1)</sup> ohne Wohngeldemptänger, die vom Landesamt für Zentrale soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle) betreut werden, da sie nicht bezirksweise zugeordnet werden können

# 11 Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Bezirken und Haushaltsgröße<sup>1)</sup>

	Empfänger-			Davon Hausha	alte mit Perse	onen	
Bezirk	haushalte insgesamt	1	2	3	4	5	6 oder meh
	1	2	3	4	5	6	7
				absolut			
Mitte**	8 233	4 751	1 223	772	802	377	308
Mitte*	2 817	1 861	472	254	154	48	28
Tiergarten-Wedding	5 416	2 890	751	518	648	329	280
Friedrichshain-Kreuzberg**	9 711	5 697	1 499	901	810	466	338
Friedrichshain*	4 758	3 283	827	352	228	47	21
Kreuzberg	4 953	2 414	672	549	582	419	317
Pankow*	11 062	7 414	1 884	982	559	149	74
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 028	2 416	649	410	343	134	76
Spandau	3 693	1 979	600	399	410	199	106
Steglitz-Zehlendorf	2 817	1 527	517	332	292	95	54
Tempelhof-Schöneberg	5 241	2 873	791	534	587	270	186
Neukölin	7 677	3 811	1 174	878	976	490	348
Treptow-Köpenick*	6 974	4 467	1 236	686	398	132	55
Marzahn-Hellersdorf*	8 786	4 488	1 753	1 270	857	278	140
Lichtenberg*	9 190	5 547	1 523	1 034	700	254	132
Reinickendorf	3 331	1 967	451	311	349	167	86
Berlin	80 743	46 937	13 300	8 509	7 083	3 011	1 903
Berlin-West	37 156	19 877	5 605	3 931	4 187	2 103	1 453
Berlin-Ost*	43 587	27 060	7 695	4 578	2 896	908	450
				in Prozent			
Mitte**	100	<i>57,7</i>	14,9	9,4	9,7	4,6	3,7
Mitte*	100	66,1	16,8	9,0	5,5	1,7	1,0
Tiergarten-Wedding	100	53,4	13,9	9,6	12,0	6,1	5,2
Friedrichshain-Kreuzberg**	100	<i>58,7</i>	15,4	9,3	8,3	4,8	3,5
Friedrichshain*	100	69,0	17,4	7,4	4,8	1,0	0,4
Kreuzberg	100	48,7	13,6	11,1	11,8	8,5	6,4
Pankow*	100	67,0	17,0	8,9	5,1	1,3	0,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	60,0	16,1	10,2	8,5	3,3	1,9
Spandau	100	53,6	16,2	10,8	11,1	5,4	2,9
Steglitz-Zehlendorf	100	54,2	18,4	11,8	10,4	3,4	1,9
Tempelhof-Schöneberg	100	54,8	15,1	10,2	11,2	5,2	3,5
Neukölin	100	49,6	15,3	11,4	12,7	6,4	4,5
Treptow-Köpenick*	100	64,1	17,7	9,8	5,7	1,9	0,8
Marzahn-Hellersdorf*	100	51,1	20,0	14,5	9,8	3,2	1,6
Lichtenberg*	100	60,4	16,6	11,3	7,6	2,8	1,4
Reinickendorf	100	59,1	13,5	9,3	10,5	5,0	2,6
Berlin	100	58,1	16,5	10,5	8,8	3,7	2,4
Berlin-West	100	53,5	15,1	10,6	11,3	5,7	3,9
Berlin-Ost*	100	62,1	17,7	10,5	6,6	2,1	1,0

<sup>1)</sup> chne Wohngeldempfänger, die vom Landesamt für Zentrale soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle) betreut werden, da sie nicht bezirksweise zugeordnet werden können

12 Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin-West am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung

Haushaltsgröße	Empfä	änger-			che monati enbelastun		Dav	von mit ei ewährung	nem Bela des Woh	stungsgr ngeldes	ad <sup>1)</sup>
	haus	halte	vor Gev des Wol	vährung nngeldes	nach Ge des Wol		unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 oder mehr
Bruttoeinnahmen	absolut	%	DM	% <sup>1)</sup>	DM	% <sup>1)</sup>			Anzahl	•	•
	Í	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
					nach Ha	ushaltsgrö	Ве				
Haushalte insgesamt.	37 156	100	651	33,8	525	27,3	497	1 871	3 972	6 114	<b>2</b> 4 702
davon mit		-									
1 Person	19 877	53,5	492	41,2	414	34,7	43	228	767	2 182	16 657
2 Personen	5 605	15,1	660	36,4	543	30,0	52	123	458	981	3 991
3 Personen	3 931	10,6	805	32,4	659	26,5	36	195	614	937	2 149
4 Personen	4 187	11,3	917	28,9	710	22,4	70	510	1 036	1 210	1 361
5 Personen	2 103	5,7	983	26,3	734	19,6	93	407	689	532	382
6 oder mehr											
Personen	1 453	3,9	1 129	24,4	773	16,7	203	408	408	272	162
				nach	monatliche	en Bruttoei	innahmen				
Haushalte insgesamt	37 156	100	651	33,8	525	27,3	497	1 871	3 972	6 114	24 702
davon mit monatlichen Bruttoeinnahmen über bis		3.									
einschließlich DM bis 500	224	0,6	509	211,1	267	110,6	_	7	5	11	201
500 - 750	347	0,9	404				2		-		
750 - 1000				60,7	230	34,5	3	24	48	78	194
	3 951	10,6	402	43,8	293	31,9	12	61	228	753	2 897
1000 - 1500	14 749	39,7	507	42,2	430	35,8	25	98	440	1 285	12 901
1500 - 2000	4 963	13,4	642	<i>36,9</i>	529	30,4	41	166	436	786	3 534
2000 - 3000	6 702	18,0	800	<i>32</i> ,4	629	25,5	143	571	1 078	1 480	3 430
3000 - 4000	3 872	10,4	962	28,0	756	22,0	120	483	915	1 110	1 244
4000 - 5000	1 608	4,3	1 068	24,2	860	19,5	81	245	552	492	238
5000 oder mehr	740	2,0	1 202	20,6	970	16,7	72	216	270	119	63

<sup>1)</sup> Anteil der Wohnkosten an den bereinigten Bruttoeinnahmen

13 Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin-Ost am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung

Haushaltsgröße	Empfä	inger-			che monati enbelastung		Dav nach Ge	on mit ei währung	nem Bela des Woh	stungsgr ingeldes	ad <sup>1)</sup> von %
	haus	-		vährung nngeldes		währung ngeldes	unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 oder mehr
Bruttoeinnahmen	absolut	%	DM	% <sup>1</sup>	DM	% 1)			Anzahl		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
					nach Ha	ushaltsgrö	Ве				
Haushalte insgesamt.	43 587	100	573	34,5	400	24,1	1 164	3 307	7 588	10 380	21 148
davon mit											
1 Person	27 060	62,1	481	39,8	350	28,9	299	652	2 910	6 431	16 768
2 Personen	7 695	17,7	622	35,2	425	24,1	245	489	1 652	2 131	3 178
3 Personen	4 578	10,5	734	30,4	496	20,5	183	676	1 500	1 257	962
4 Personen	2 896	6,6	854	26,1	557	17,0	196	933	1 104	470	193
5 Personen	908	2,1	947	24,5	597	15,5	111	358	328	70	41
6 oder mehr Personen	450	1,0	1 070	23,4	586	12,8	130	199	94	21	6
				пасһ	monatliche	en Bruttoei	nnahmen				
Haushalte insgesamt	43 587	100	573	34,5	400	24,1	1 164	3 307	7 588	10 380	21 148
davon mit monatlichen Bruttoeinnahmen über bis einschließlich DM											
bis 500	326	0,7	438	202,6	157	72,6	3	8	35	16	264
500 - 750	1 002	2,3	397	59,8	168	25,2	23	87	313	257	322
750 - 1000	6 416	14,7	429	47,5	241	26,6	95	227	1 067	2 070	2 957
1000 - 1500	19 138	43,9	502	40,4	373	30,0	210	405	1 608	4 059	12 856
1500 - 2000	6 366	14,6	609	35,2	426	24,6	186	463	1 244	1 612	2 861
2000 - 3000	6 241	14,3	731	30,1	505	20,8	268	937	1 775	1 654	1 607
3000 - 4000	2 667	6,1	846	24,7	598	17,4	212	701	987	544	223
4000 - 5000	1 058	2,4	922	21,0	703	16,0	112	347	408	145	46
5000 oder mehr	373	0,9	1 087	19,1	844	14,8	55	132	151	23	12

<sup>1)</sup> Anteil der Wohnkosten an den bereinigten Bruttoeinnahmen

22

### 14 Empfänger von Mietzuschuss in Berlin seit 1995 nach Höhe des monatlichen Zuschusses

				Monatlicher Miet	zuschuss von		
	Empfänger- haushalte		da	on.	100 DM	dav	on .
Jahr	insgesamt	unter 100 DM	unter 50 DM	50 bis unter 100 DM	und mehr	100 bis unter 150 DM	150 DM und mehr
	11	2	3	4	5	6	7
	1			Berlin-West			
1995	43 881	25 125	10 569	14 556	18 756	8 724	10 032
1996	45 020	25 170	10 661	14 509	19 850	8 656	11 194
1997	44 798	24 425	9 968	14 457	20 373	8 804	11 569
1998	40 636	22 095	8 846	13 249	18 541	7 923	10 618
1999	39 701	21 168	8 346	12 822	18 533	7 616	10 917
2000	36 899	19 664	7 794	11 870	17 235	6 810	10 425
				Berlin-Ost		*	
1995	43 602	15 515	7 079	8 436	28 087	8 601	19 486
1996	40 542	11 961	4 9 <b>9</b> 5	6 966	28 581	8 157	20 424
1997	49 395	14 674	5 585	9 089	34 721	10 945	23 776
1998	49 220	13 709	5 294	8 415	35 511	10 485	25 026
1999	47 850	12 913	4 963	7 950	34 937	10 114	24 823
2000	43 235	12 100	4 911	7 189	31 135	8 914	22 221
				Berlin			
1995	87 483	40 640	17 648	22 992	46 843	17 325	29 518
1996	85 562	37 131	15 656	21 475	48 431	16 813	31 618
1997	94 193	39 099	15 553	23 546	55 094	19 749	35 345
1998	89 856	35 804	14 140	21 664	54 052	18 408	35 644
1999	87 551	34 081	13 309	20 772	53 470	17 730	35 740
2000	80 134	31 764	12 705	19 059	48 370	15 724	32 646

15 Empfänger von Mietzuschuss in Berlin seit 1995 nach Haushaltsgröße

				Davon		
	Empfänger- haushalte	Finnersonen		Mehrpersone	enhaushalte	
Jahr	insgesamt	Einpersonen- haushalte	7110000000	da	von mit Persone	en
	mogocam	riausitaite	zusammen	2	3 oder 4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6
			Berlin	-West		
1995	43 881	26 477	17 404	5 780	8 176	3 448
1996	45 020	26 440	18 580	6 065	8 766	3 749
1997	. 44 798	25 764	19 034	6 188	9 077	3 769
1998	40 636	22 748	17 888	5 686	8 567	3 635
1999	39 701	21 643	18 058	5 604	8 832	3 622
2000	36 899	19 774	17 125	5 562	8 050	3 513
	_		Berli	n-Ost		
1995	43 602	28 914	14 688	7 021	6 327	1 340
1996	40 542	26 638	13 904	6 360	6 210	1 334
1997	49 395	31 303	18 092	8 029	8 389	1 674
1998	49 220	29 822	19 398	7 986	9 622	1 790
1999	47 850	28 686	19 164	7 811	9 517	1 836
2000	43 235	26 892	16 343	7 641	7 377	1 325
			Ве	rlin		
1995	87 483	55 391	32 092	12 801	14 503	4 788
1996	85 562	53 078	32 484	12 425	14 976	5 083
1997	94 193	57 067	37 126	14 217	17 466	5 443
1998	89 856	52 570	37 286	13 672	18 189	5 425
1999	87 551	50 329	37 222	13 415	18 349	5 458
2000	80 134	46 666	33 468	13 203	15 427	4 838

# 16 Empfänger von Mietzuschuss in Berlin seit 1995 nach sozialer Stellung

				Da	avon		
	Empfänger-		Erwerb	stätige		Nichten	werbstätige
Jahr	haushalte insgesamt	zusammen	Selbständige	Angestellte, Beamte	Arbeiter	zusammen 1)	darunter Rentner Pensionäre
	1	2	3	4	5	6	7
				Berlin-West			
1995	43 881	8 175	524	2 228	5 423	35 706	15 807
1996	45 020	7 710	n 513	2 054	5 143	37 310	14 930
1997	44 798	7 730	550	2 096	5 084	37 068	13 722
1998	40 636	7 201	576	1 980	4 645	33 435	11 377
1999	39 701	7 271	552	2 038	4 681	32 430	10 359
2000	36 899	6 799	484	1 853	4 462	30 100	9 762
	•			Berlin-Ost			
1995	43 602	8 380	877	3 802	3 701	35 222	16 510
1996	40 542	7 140	744	3 162	3 234	33 402	12 526
1997	49 395	8 511	885	3 668	3 958	40 884	12 700
1998	49 220	8 325	975	3 432	3 918	40 895	12 465
1999	47 850	8 120	947	3 341	3 832	39 730	12 066
2000	43 235	7 199	824	3 032	3 343	36 036	11 117
	1			Berlin			
1995	87 483	16 555	1 401	6 030	9 124	70 928	32 317
1996	85 562	14 850	1 257	5 216	8 377	70 712	27 456
1997	94 193	16 241	1 435	5 764	9 042	77 952	26 422
1998	89 856	- 15 526	1 551	5 412	8 563	74 330	23 842
1999	87 551	15 391	1 499	5 379	8 513	72 160	22 425
2000	80 134	13 998	1 308	4 885	7 805	66 136	20 879

<sup>1)</sup> einschließlich Arbeitslose

### 17 Empfänger von Mietzuschuss in Berlin seit 1995 nach Ausstattung und Fläche der Wohnung

		Davon in Woh	nungen mit		Mit einer Woh	nfläche von	
Jahr	Empfänger- haushalte insgesamt	Sammelheizung und Bad/Duschraum	sonstiger Ausstattung	unter 40 m²	40 m² bis unter 60 m²	60 m² bis unter 80 m²	80 m² und mehr
	1	2	3	4	5	6	7
	J. Charles			Berlin-West			
1995	43 881	38 594	5 287	8 723	16 603	11 305	7 250
1996	45 020	40 009	5 011	8 989	16 703	11 679	7 649
1997	44 798	40 266	4 532	8 947	16 234	11 696	7 921
1998	40 636	37 052	3 584	8 114	14 539	10 471	7 512
1999	39 701	36 714	2 987	7 839	14 089	10 332	7 441
2000	36 899	34 514	2 385	7 199	12 871	9 678	7 <b>1</b> 51
				Berlin-Ost			
1995	43 602	37 478	6 124	7 114	18 742	12 444	5 302
1996	40 542	34 903	5 639	7 377	17 139	11 349	4 677
1997	49 395	36 938	12 457	9 553	20 511	13 608	5 723
1998	49 220	39 040	10 180	9 502	19 970	13 853	5 895
1999	47 850	40 136	7 714	9 413	19 488	13 218	5 731
2000	43 235	37 479	5 756	8 844	17 704	11 660	5 027
	·			Berlin			
1995	87 483	76 072	11 411	15 837	35 345	23 749	12 552
1996	85 562	74 912	10 650	16 366	33 842	23 028	12 326
1997	94 193	77 204	16 989	18 500	36 745	25 304	13 644
1998	89 856	76 092	13 764	17 6 <b>1</b> 6	34 509	24 324	13 407
1999	87 55 <b>1</b>	76 850	10 701	17 252	33 577	23 550	13 172
2000	80 134	71 993	8 141	16 043	30 575	21 338	12 178

24

# 18 Empfänger von Mietzuschuss (Hauptmieter) in Berlin-West und Berlin-Ost seit 1997 nach Bezugsfertigkeit und Förderung der Wohnung

				Hauptmieter in		
	Empfänger- haushalte	bezugs	fertig gewordenen V	/ohnungen	Wohnu	ngen
Jahr	insgesamt	bis zum 24.06.48	nach dem 24.06.48	darunter nach 1965	nicht öffentlich gefördert	öffentlich gefördert
	1	2	3	4	5	6
	•		Berl	in-West		
1997	43 519	16 093	27 426	16 953	23 141	20 378
1998	39 474	12 517	26 957	15 541	<b>22</b> 202	17 272
1999	38 582	11 1 <del>44</del>	27 438	15 421	22 576	16 006
2000	35 936	9 847	26 089	14 817	21 371	14 565
			Ber	lin-Ost	10	
1997	48 785	19 598	29 187	23 389	46 919	1 866
1998	48 504	18 122	30 382	24 636	46 202	2 302
1999	47 078	17 078	30 000	24 292	44 881	2 197
2000	42 452	15 397	27 055	21 598	40 624	1 828

# 19 Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Wohnverhältnis		Empfängerhaushal	te	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM			
	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost	
	. 1	2	3		4	5	
Haushalts- gemeinschaft	109 294	81 670	27 624	281	285	270	
Wohn- und Wirt- schaftsgemeinschaft	2 622	2 614	8	329	329	263	
Insgesamt	111 916	84 284	27 632	282	286	270	

# 20 Durchschnittliche monatliche Miete der Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin-West und Berlin-Ost am 31. Dezember 2000 nach Art der Heizung und Wohnfläche

	Durchschnittliche monatliche Miete je m² Wohnfläche in DM									
Wohnfläche	Insge	samt	mi Sammelt		ohne Sammelheizung					
26	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin-West	Berlin-Ost				
	1	2 -	3	4	5	6				
bis unter 40 m <sup>2</sup>	13,63	12,25	13,90	12,69	9,88	10,17				
40 bis unter 60 m <sup>2</sup>	11,24	10,40	11,45	10,80	8,41	8,63				
60 bis unter 80 m <sup>2</sup>	11,30	10,16	11,43	10,35	7,98	7,88				
80 bis unter 100 m <sup>2</sup>	11,41	9,73	11,53	9,91	7,70	7,48				
100 bis unter 120 m <sup>2</sup>	10,81	8,89	11,02	9,16	7,12	7,07				
120 m <sup>2</sup> und mehr	9,69	8,45	9,94	8,63	6,31	7,10				
Insgesamt	11,45	10,39	11,62	10,65	8,27	8,59				

#### 21 Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße und Art der Heizung

			Ausstattung de	er Wohnung		
Haushaltsgröße		mit Sammelheizung			ohne Sammelheizung	
Γ	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost
	1	2	3	4	5	6
in Haushalten mit						
1 Person	52 739	41 508	11 231	6 584	3 487	3 097
2 Personen	21 022	15 520	5 502	1 223	639	584
3 Personen	14 795	10 843	3 952	510	298	212
4 Personen	8 560	6 594	1 966	205	143	62
5 Personen	3 685	3 046	639	94	69	25
6 oder mehr Personen	2 450	2 104	346	49	33	16
Insgesamt	103 251	79 615	23 636	8 665	4 669	3 996

#### 22 Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2000 nach Art der Heizung und Bezirken

= 1		Ausstattung der Wohnung						
Bezirk	Insgesamt	mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung					
	11	2		- 3				
Mitte**	16 408	14 997		1 411				
Mitte*	1 370	1 123		247				
Tiergarten-Wedding	15 038	13 874		1 164				
Friedrichshain-Kreuzberg**	12 799	10 990		1 809				
Friedrichshain*	3 550	2 556		994				
Kreuzberg	9 249	8 434		815				
Pankow*	8 178	6 545		1 633				
Charlottenburg-Wilmersdorf	8 482	8 165		317				
Spandau	10 035	9 513		522				
Steglitz-Zehlendorf	4 918	4 836		82				
Tempelhof-Schöneberg	11 908	11 480		428				
Neukölln	17 079	16 090		989				
Freptow-Köpenick*	3 531	2 974		557				
Marzahn-Hellersdorf*	6 141	6 105		36				
ichtenberg*	4 856	4 328		528				
Reinickendorf	7 300	6 954		346				
Insgesamt <sup>1)</sup>	111 635	102 977		8 658				

<sup>1)</sup> ohne Wohngeidempfänger, die vom Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle) betreut werden, da sie nicht bezirksweise zugeordnet werden können

# Datenangebot aus dem Sachgebiet

#### Datenangebot

Die nachfolgende zusammenfassende Übersicht gibt in modifizierter Form den Hauptinhalt der bundeseinheitlichen Tabellen wieder, die gegen Entgelt über den Fachbereich II B5 des Statistischen Landesamtes zu beziehen sind, sofern sie keine zu schützenden Einzeldaten enthalten. Die Tabellen können zu den Geschäftszeiten, möglichst nach vorheriger telefonischer Absprache, im Statistischen Landesamt eingesehen werden. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt. Die Erhebungsmerkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

#### Lieferuna

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

#### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

#### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Wohngeld

#### Statistische Berichte

- Wohngeld
  jährlich, 24 Seiten
  8,00 DM\* (4,09 EUR)
  Bestell-Nr.: 310.4
- Soziale Leistungen
   zusammengefasste berichtsübergreifende Daten über Sozialhilfe, Wohngeld, Jugendhilfe und andere soziale Leistungen
   jährlich, 58 Seiten
   24,00 DM\* (12,27 EUR)
- Statistisches Jahrbuch
   Tabellen zum Wohngeld unter XVI
   Öffentliche Sozialleistungen

Bestell-Nr.: 310.7

Internet: <u>www.statistik-berlin.de</u> unter Statistiken\ ... oder Pressemitteilungen\ ... Soziale Leistungen\Wohngeld

\* Preisänderungen sind vorbehalten

#### Zusammenfassende Übersicht

#### Auswertungseinheit: Pauschaliertes Wohngeld

Education and the of	Tabelle Nr.											
Erhebungsmerkmal	A1	A2	АЗ	A4	<b>A</b> 5	A6	A7	A8	A9 <sup>1)</sup>	A10 <sup>2</sup>		
Bezirk	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Region	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Empfängerhaushalte	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Haushaltsgröße	•	•	•	•	•		•	•		•		
Wohnverhältnis	•											
Monatliches Wohngeld	•											
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	•							PART AND				
genutzte Wohnfläche in m²		•	•	•				•		•		
Ausstattung		•	•	•		•	•					
Durchschnittliche monatliche Miete je m² Wohnfläche				•		•						
Durchschnittliche Miete/Belastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes					•							
Mietenstufe	•		•	•	•	•	•		•			
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete			•						•	•		
Durchschnittliche anerkannte monatliche Miete			•									
Überschreitung der anerkannten Wohnkosten			•				•	•		•		
Monatliche Höhe der Miete					•							

1) unterteilt in Sozial- und Jugendämter

2) Nur ein- bis Fünfpersonenhaushalte, die eine Wohnfläche nutzen, die unterhalb einer bestimmten Obergrenze liegt.

#### Auswertungseinheit: Tabellenwohngeld

Erhebungsmerkmal	Tabelle Nr.																		
	1.1	1.2	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	1
Bezirk	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	L
Region	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Empfängerhaushalte	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Haushaltsgröße	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	
Mietzuschuß			•	•	•		•	•	•	•		•	•	•				•	
Lastenzuschuß	•		•	•	•		•	•	•	•		•	•	•				•	
Soziale Stellung				•						•					•				
monatliches Wohngeld										•				Ш					
monatliches Bruttoeinkommen/Familieneinkommen	•			•				•	•	•					٠				
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	•	•	•	•						•									
Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung						•		•											
monatliche Miete/Belastung je m² Wohnfläche							•					•							
monatliche Belastung vor und nach Gewährung von Wohngeld									•										
Durchschnittlich benutzte Wohnfläche					•		•							•					
Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Förderung der Wohnung					•	•	•					•	•						•
Besitz- bzw. Wohnverhältnis		•																	
Anzahl der Kinder im Haushalt	_		•																
Mietenstufe						•	•												
Beteiligung am Erwerbsleben										•									
Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge				•						•					•				
Art der Abzüge nach §§ 12 bis 17, 29 und 42 WOGG von den Einnahmen										•	•								
Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung						•							٠	•					
durchschnittliche monatliche außer Betracht bleibende Einnahmen nach §§ 12a und 14																•			
monatlicher Freibetrag für besondere Personengruppen nach §§15 und 16											•						•		
zu berücksichtigender pauschaler Abzug nach § 17											•							•	
Wohnungstypen, Wohnflächen und Mieten der Hauptmieter																			•

# Allgemeines Informationsangebot

#### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im internet zu folgenden Themen:

- · Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- · Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- · Verarbeitendes Gewerbe
- · Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- · Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuem
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

#### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### **Monatschrift**

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.



# Bestellung

		Ansprechpartner/in		
	. D I'	Straße, Hausnummer		
Statistisches Land	esamt Berlin	Postleitzahl, Ort		
- ZI 11 -		r osnenzani, ort		
10306 Berlin			Telefon einschl. Vo	rwahl
			Telefax einschl. Vo	rwahl
			E-Mail	
Anzahi Bestell-Nr.	Bezeichnung		Zeitraum	Einzelpreis
<i>F</i> 2	31 2			
		14.		
	2			
			l	
			J	
Bestellmöglichkeiten:	Liefermöglichkeiten:			
An obenstehende Adresse Felefon: 030 - 9021 3434 Fax: 030 - 9021 3655	Abgabe gegen Barzahlung Postversand und Rechnung (zzgl. Versandi	costenpauschale)		
-ax: 030 - 9021 3655 E-Mail: Info@statistik-berlin.de	Fax (max. 10 Seiten) E-Mail (max. 2 MB)		Datum	
			Unterschrift	·····

Firma bzw. Name, Vorname

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin Stand: 1. Juli 2000

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistisches Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

#### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

#### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.
Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

#### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechrung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigenlum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugsschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM zu ersetzen.

#### Weitergabe der Daten

Die Urneberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Queltenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgem oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.

Wohngeldempfänger und gezahltes Wohngeld in Berlin 2000 nach Bezirken Empfängerhaushalte je 1 000 Privathaushalte unter 70 70 bis unter 100 100 bis unter 130 130 und mehr Gezahltes Wohngeld 70 Mill. DM Empfängerhaushalte 25.000 Reinickendorf Pankow 0 Marzahr Charlottenburg-Wilmersdorf Tempelhof-Schoneberg Steglitz-Zehlendorf Treptow-Kopenick Kilometer

Statistisches Landesamt Berlin